

1. Fröhschoppen

Samstag, 06. Februar 2016

AH EP Krach mit Cornelia, AH Ohm mit Gee, AH Turbo, AH^{xx} Trick und AHP Mega stimmten sich im Restaurant Johanniter ein auf das Verbindungsjahr 2016. Die Traktanden der kommenden GV wurden eingehend diskutiert. Trotz bestem Menuangebot im Johanniter schwärmten um 12 Uhr alle Teilnehmer aus in die schöne Stadt Zürich.

AHP Mega



93. AHC / Generalversammlung Samstag 5. März im Rest. Johanniter, Zürich



Anwesend 35 Kommilitonen. Protokoll, Jahresbericht des Präsidenten, Jahresrechnung 2015, Sparbudget und Jahresprogramm 2016 genehmigt. Tagespräsident EP Krach. Chargen wiedergewählt. Revisoren AH Taunus und AH Fez. Antrag AH Para "Fond für Feierlichkeiten 100 Jahre Euretia Turicensis" abgelehnt. (Ausführlicher Bericht siehe AHC -Protokoll) **Fotoalbum:** <https://goo.gl/photos/TJWeeAdd6g2kc6V98>

Wanderung Maiengrün 13. April 2016



"So pünktlich zur Sekunde...." , als die 7 wetterfesten AH Mezzo, Lento, Mega, Ohm, Pilus Storch, Trick nach Kaffee und Gipfeli im Restaurant Brauerei zum Aufstieg starten, werden sie vom ersten kräftigen Regenguss begrüsst. Ein Kurzbesuch in der Loretto Kapelle, dann der steile Aufstieg zum Turnerhaus, wo AHP Mega mit dem Saint Saphorin aus seinem Rucksack die Wanderlust noch zu steigern vermag. Rasch wird das Maiengrün auf 585 M. erreicht. Wegen weiterer Regenschauer wird der Aussichtsturm buchstäblich links liegen gelassen und unverzüglich das gleichnamige Restaurant angepeilt. Zum Mittagessen stossen AH Lot, AH Gispel mit Ursi und Gee zu den Wanderern. Gestärkt geht's zum Abstieg über die Igelweid durch den eindrucksvollen Steinbruch, der heute ein Museum ist, nach Mägenwil. Beim Schlusstrunk im Rest. Brauerei sind sich die Teilnehmer und die Organisatoren AH Mega und AH Trick einig: Es war ein feuchter aber gemütlicher Wandertag.

AH Trick

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/4PogjAd7xbFrts3z8>

Frühschoppen Sechseläuten Samstag 16. April



Auf dem Lindenhof

Rekordbeteiligung am 2. Frühschoppen. Die 3 Damen, Christa, Gee und Heidi beehrten die 6 AH's Lento, Mega Ohm, Pilus Storch und Trick. Es war wohl nicht das feuchte Wetter, dass sie in den Johanniter lockte. Die Erwartungen auf einen Leckerbissen im Zelt der Luzerner Zünftler auf dem Lindenhof wurden dann auch erfüllt. Selbst das "Kopf ab Bier" wurde von den Kritikern nicht verschmäht. AH Trick

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/9Urt7bFQVQtSKMgAA>

Maibummel 5. Mai (Auffahrtstag)



Im Hotel-Restaurant Frohsinn Opfikon trafen wir uns zum diesjährigen Maibummel. Bei strahlendem Sonnenschein bummelten wir ab 10:30 h auf der Anhöhe von Opfikon über Felder und Wiesen. Leuchtend gelbe Rapsfelder und sattes Grün der Wiesen und Wälder erfreuten die Herzen von Gross und Klein. AH Para und seine Susanne hatten den Anlass wiederum mustergültig organisiert. So durften wir nach

Ankunft im Rebberg unsere Grillade auf glühende Kohle legen und anstossen mit Feldschlösschen-Gerstensaft ab Fass. Total 32 Teilnehmende Kommilitonen, Partnerinnen, Kinder, Kindeskind und Anverwandte der Euretia Turicensis genossen den unvergesslichen Maibummel 2016. Das Tüpfchen auf dem „i“ war das Alphornkonzert von AH Aristo.

Umrahmt von Geräuschen der Vögel von Airbus und Boeing klangen die Alphornklänge einmalig und erweckten sowohl Heimatgefühle als auch ein bisschen Fernweh. Wer wollte, durfte unter kundiger Anleitung von Maestro AH Aristo das Alphorn auch selbst blasen. Da zeigten sich einige Talente die man weiter fördern müsste. Es war ein wohlgelungener Verbindungsanlass. Herzlichen Dank liebe Susanne und lieber AH Para für die Organisation und die Bierspende. Wir freuen uns auf den Maibummel 2017.



Wandertag vom 23. Juni

Die Verschiebung auf Donnerstag hatte seine 2 Seiten. AH Schluck mit Renata, die AH's Turbo, Storch und Trick durften bei schönstem Wetter am ersten Sommertag des Jahres die Wanderung hoch über Elm geniessen. Die Kehrseite: AH Lot, AH Ohm mit Gee, AH Primus mit Ursula konnten am Verschiebetag leider nicht teilnehmen. Mit dem Bus von Schwanden gings zum Ausgangspunkt, bei der Skihütte Obererbs, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen für die Wanderstrecke fit machten. Über die Alp Obererbs - Bischofbach - Hängstboden führte der Weg zum Berggasthof Bischofalp zum ersten Bier des Tages. Vor der grandiosen Kulisse des Glarner Alpenpanoramas liessen wir uns das Mittagessen besonders schmecken. Nach gemütlichem Beisammensein hiess es Aufbruch zum Abstieg zur Bergstation der



Seilbahn, wo wir uns vor der Talfahrt nach Elm bei einem Schlusstrunk auf den Heimweg verabschiedeten. Ein herzliches Dankeschön lieber AH Schluck für die Organisation dieses wunderschönen und gemütlichen Wandertages.

AHxx Trick

Jubiläumsreise der 36-er 22.-24. Juni 2016

Wenn ein Farbenbruder bei einer Brauerei anhält um dort Brot einzukaufen, ist das vorerst einmal fragwürdig. Nun gut es war so: Die Altherren Mezzo, Lot, Phi und Ohm haben abgemacht, dass im Jahr 2016 eine Jubiläumsreise stattfinden soll. Die genannten Kommilitonen sind alle im Jahr 1936 zur Welt



gekommen und sie können demzufolge in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern. Sie trafen sich am 22. Juni 2016 um 10.00 Uhr in Waldshut und genehmigten den Begrüssungstrunk in der Brauerei Waldhaus im Südschwarzwald. Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit dem Auto von AH Ohm zur Tannenmühle wo uns ein feiner Fischteller serviert wurde. Auf der Weiterfahrt, vorbei am Schluchsee, gelang es uns trotz sehr warmen Wetter alle Wirtshäuser links liegen zu lassen. Unser Ziel war es den Ort Titisee so schnell wie möglich zu erreichen und dort unsere Zimmer, im traumhaften Schwarzwaldhotel Treschers, zu beziehen. Bei der anschliessenden Fahrt mit dem elektrisch angetriebenen Schiff konnten wir die Ruhe und die herrliche Landschaft auf dem Tittisee geniessen. Nach dem Nachtessen wurde der erste Tag in einer Eisdiele bei einem Glas Wein und bei vielen Erinnerungen aus alten Zeiten abgeschlossen.

Am nächsten Morgen turnte AH Mezzo auf der Hotelterrasse ganz allein seine Übungen. Ob der Sonnengruss dabei war wissen wir nicht. Nach dem Frühstück war ein Tagesausflug auf dem Programm.

Unser sehr geübter und erprobter Fahrer AH Ohm meisterte die vielen Kurven hinauf auf den Feldberg. Er ist mit 1493 m der höchste Berg in Baden-Württemberg. Wir konnten die einmalige Aussicht in den Schwarzwald und in die Vogesen genießen. Auch die Schweizer Alpen zeigten sich in ihrer tollen Pracht in weiter Ferne. Zurück im Hotel erholten wir uns am und im See sowie bei einem kühlen Bier. Nachtessen auf der Hotel Terrasse, Spaziergang durch Tittisee und nach einem Schlusstrunk ab ins Bett. Am nächsten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück Richtung Schweizer Grenze und dort ist es passiert. AH Ohm stoppte seine Fahrt vor der Brauerei Waldhaus und kaufte mehrere Brote ein. Es seien die besten Brote der Welt meinte er.

Die tolle Reise beendeten wir dort wo wir sie begonnen hatten, nämlich in Städtchen Waldshut. Nach dem Mittagessen im Restaurant Rheinischer Hof verabschiedeten wir uns und fuhren glücklich und etwas müde nach Hause. Es war ein einmaliges tolles Erlebnis.

29.6.2016/Lot

Frühschoppen Zürifäscht 3. Juli 2016

Unter den über 2 Millionen Festbesuchern war die 6-köpfige Euretia-Gruppe aus Zürich kaum auszumachen. Nach einem kurzen Aperó im Johanniter ging es bei Bilderbuch-Wetter - unter kundiger Führung von AH Storch - auf die Piste. Der Storch war vom Samstag-Wetter immer noch durchnässt. Der Limmat entlang schlenderten wir - mit AHEP Krach als Wegweiser - an Verpflegungsständen vorbei zum Bürkliplatz. Noch ohne Gedränge setzten wir uns an einen schattigen Einzeltisch. Essen und Getränke waren immer in Reichweite. Statt dem kulinarischen Grossangebot der exotischen Küchen begnügten wir uns mit einheimischen Würsten. Für eine Riesenrad-Fahrt oder sonst eine Salto-Schaukel war die Zeit zu knapp. Gut



verpflegt ging es auf die nächste Etappe zum Bürkliplatz. Auch hier wieder ein Luxus-tisch unter den Bäumen mit viel Musik und einer gut besetzten Tanzfläche. Bretzel und Frittes liessen immer wieder den Durst aufkommen. Spät am Nachmittag schlenderten wir durch die blechlose Bahnhofstrasse zu unseren Heimfahrt-Haltestellen.

AH Ohm

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/EDPqMX8PJwSyaZ99>



Sommerstamm im Aargau 15. Juli in Wohlenschwil



Am Freitag, 15. Juli 2016 trafen wir uns zum Sommerstamm im Aargau in Wohlenschwil - (Büblikon). Alle Kommilitonen und Damen der Verbindung Euretia Turicensis waren eingeladen. Von den Total 21 Teilnehmenden waren 62% Aargauer. Vorgängig trafen sich die meisten zum „Open House“ beim Jubilar AH Lot und Heidi. Mit einem leckeren Apéro wurden die Gäste verwöhnt und eingestimmt auf den Sommerstamm. Herzlichen Dank an die Gastgeber AH Lot und Heidi sowie die treue Helferin Ursi. Um 16.00 h machte die ganze Runde einen Kurzspaziergang ins „Grotto Resi“ hoch über dem Dorf Wohlenschwil. Zur Eröffnung des offiziellen Stammes durfte unser Kantusmagister AH Storch die neuen Liederbüchlein in Empfang nehmen. Zur Einweihung stimmte er den Kantus „Hier sind wir versammelt“ an. Ein Fass Bier wurde fachgerecht angezapft und bei Speis und Trank stiegen viele Kantusse unterbrochen von unterhaltsamen Kurzproduktionen. Witze wurden zum

Besten gegeben und der Wirt René überraschte uns mit einigen Melodien auf seinem Alphorn. Gegessen und getrunken wurde abwechselnd drinnen und draussen. Zunehmend zeigte sich auch die Sonne und bei herrlichem Abend-Sonnenschein konnte die Wirtin Silvia ein Erinnerungsfoto von uns allen schiessen. Wir fühlten uns gut aufgehoben auf dem Lande und genossen die einmalige Ambiance im „Grotto Resi“. Der neu aufgelebte Sommerstamm wird uns in bester Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und an alle Mitwirkenden.

AHP MEGA

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/JfrTRbqDjH8AwyBA9>



Teilnehmende :

AH Krach EP + Cornelia, AH Primus + Ursula, AH Ohm+ Gee, AH Lot + Heidi, AH Malz, Marlene, AHXX Trick + Anita, AH Mezzo + Doris, AH Funk + Romy, AH Gispel + Ursi, AH Storch, AHP Mega, AH Dali.

Ein herzliches Dankeschön an AHP Mega für die Einladung und die Organisation dieses unvergesslichen Anlasses !!

AHxx Trick

Wandertag 8. August Creux du Van

Der Creux du Van ist ein Ausräumungskessel (s. Wikipedia!) im Schweizer Jura. Er ist etwa 1200 m breit und 500 m tief. Die Gesamtlänge der Felswände, die rund 160 m senkrecht abfallen, beträgt etwa 4 km. Das Gebiet liegt beim Mont Soliat auf 1200 bis 1450 m ü. M. und ist seit 1972 unter Schutz gestellt. Am unbewaldeten oberen Rand des Kessels wurde eine ca. 2 km lange Trockensteinmauer erbaut. Die Mauer



wurde von einer internationalen Gruppe unentgeltlich erstellt und wird deshalb auch Mauer der Freundschaft genannt. Am 8. August erwanderten die 3 Musketiere AH Ohm, AH Turbo und AH Mega bei schönstem Sonnenschein den Creux du Van. 548 m Abstieg und nach einem super Mittagessen im La Ferme Robert wieder 548 m Aufstieg. Am Ziel wurden wir von unseren Fans AH Primus+Ursula sowie AH Mezzo+Doris mit grossem Applaus im Le Soliat begrüsst. Wer noch nie dort war und an unserer Wanderung nicht teilgenommen hat, hat in seinem Leben wirklich viel verpasst!

Herzlichen Dank an AH Ohm für die vorbildliche Organisation der Wanderung.

AHP Mega

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/Lys1bLy13VZ8x9fK8>

Wein-und Kulturreise 18.-20. August 2016

9 Altherren in Begleitung ihrer Damen und AHP Mega, individuell mit dem Auto angereist, trafen sich am Donnerstag 09.45 im Hafen von Konstanz zur Stadtführung. Mit den 2 weiteren Paaren die später anreisten zählte die Gesellschaft 23 Teilnehmer. Bei der kompetenten Führung durch die historische



Altstadt erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über Geschichte und Kultur der Stadt Konstanz. Wer wusste schon dass Henri Dufour, der General im Schweizer Sonderbundkrieg, in Konstanz geboren wurde und aufwuchs. Bei einem Glas Müller-Thurgau in der Spitalkellerei endete um die Mittagsstunde die sehr informative Führung. Individuell oder in Gruppen flanierte man durch die Gassen und suchte sich zum Mittagessen eines der zahlreichen Restaurants in der Altstadt aus. Der nächste Treffpunkt war das Hotel zum Schiff in Meersburg, wunderschön direkt am Bodensee gelegen, der perfekte Ort für die beiden Übernachtungen. Der nächste Punkt auf dem

Tagesprogramm, die Weinprobe in der Staatskellerei musste mit einem steilen Aufstieg über 150 Treppenstufen verdient werden. Mit dem Kantus „Hier sind wir...“ angestimmt von Kantusmagister AH Storch wurde die Weinprobe im Probierraum des stattlichen Gebäudes stilvoll eröffnet. 6 verschiedene Weine aus den Rebgebieten von Meersburg und der nächsten Umgebung durften degustiert werden. Dies unter fachkundiger Präsentation und Informationen über den Weinbau am Bodensee, der urkundlich belegt seit 1210 betrieben wird. Gut eingestimmt auf das folgende Nachtessen schafften wir locker den steilen Treppenabstieg zurück zum Hotel. Mit Gesang dazwischen bewältigten wir dann auch das üppige jedoch ausgezeichnete 4-Gang Menü. Da gesellte sich auch Erni (Partnerin von AH Korn gestorben 2004) zu uns. Sie ist im schönen Meersburg zuhause. Am nächsten Vormittag stand der Besuch im Dornier Museum in Friedrichshafen auf dem Programm. Eine gewisse Herausforderung war vorerst das Ausparkieren aus dem engen Innenhof. Alle



Fahrer erreichten jedoch - mit oder ohne Navi-Hilfe - rechtzeitig das am Flughafen gelegene Museum. In einer 1-stündigen Führung erlebte man hautnah die Luftfahrtsgeschichte Deutschlands, die während mehr als 50 Jahren vom Luftfahrtkonstrukteur- und Pionier Claude Dornier geprägt wurde. Nach dem 2. Weltkrieg flüchtete Dornier in die Schweiz, wo er 1969 in Zug verstarb. Schon das Museumsgebäude selbst, dessen Architektur einem *Flugzeughangar* nachempfunden, ist sehenswert. Wer nach dem gemeinsamen Mittagessen im Museumsrestaurant noch weiter Lust auf Luftfahrttechnik verspürte, besuchte das nahegelegene Zeppelin

Museum. Die meisten zogen es vor, den Nachmittag bei herrlichem Sommerwetter auf eigene Faust zu erleben; die reizvolle Stadt Meersburg zu erkunden, durch die Uferpromenade des nahegelegenen Hagnau zu flanieren oder an anderer Stelle die Landschaft am Bodensee zu genießen. Auf 19.30 Uhr war das gemeinsame Nachtessen im exklusiven Romantik Hotel Residenz am See bestellt. Hochklassig waren dann auch das 3-Gang Menü, der Wein wie auch die Bedienung. Enttäuscht wurde nur, wer sich nach 23.00 Uhr einen Schlummertrunk gönnen wollte. Einige wollten sich nicht ohne einen solchen zur

Ruhe legen und fanden doch noch ein offenes Lokal. Wie herrlich muss es durch die Kehle gerinnt sein ! Am nächsten Morgen hiess es schon Heimreise. Nicht jedoch ohne Zwischenhalt. Auf der Burg Hohenklingen hoch über Stein a. Rhein stärkten wir uns mit einem feinen Mittagessen auf der Burglaube mit grandioser Sicht auf die Altstadt und die Landschaft am Rhein. Mit dem Schlusskantus im Schatten der majestätischen Burg und mit einem Dankeschön an die Organisatoren verabschiedeten wir uns für die Heimreise.

AH Ohm und AH Sparta haben diese interessante Kultur-und Weinreise ausgesucht und bis ins Detail perfekt organisiert. Ein riesiges Dankeschön Euch Beiden. Ihr habt uns eine schöne unvergessliche Reise erleben lassen.

AH^{xx} Trick

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/PjczyeyBdnDF4K6Q7>

AH Bergtour 15.-17 September

Die AH Bergtour 2016 führte uns ins paradiesische Greyerzer Land. Folgende 12 Eureter haben teilgenommen: Turbo, Lot, Malz, Storch, Ohm, Schluck, Moll, Primus, Trick, Mega, Phi, Lento. Die drei Tage - 15./16./17. September - standen im Zeichen von fondue moitié-moitié und crème double aufgepeppt durch etwas Grusel und Erotik im Giger Museum beim Schloss Greyerz. Der Gipfel des Moléson (2002 m.ü.M.) wurde nur von AH Schluck knapp erreicht. Die restlichen Kommilitonen fanden den Weg wetterbedingt zu gefährlich oder die Seilbahnfahrt als nicht lohnenswert, da der Gipfel in Wolken gehüllt war. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Der Wirt im Bergrestaurant Plan-Francey (1520 m.ü.M.) gab Witze im „Freiburger-Dialekt“ so gekonnt zum Besten, dass sogar die geübten Euretia-Witze-Erzähler noch etwas dazulernen konnten. Bei den Nachtessen am ersten Abend im „Le Chalet“ und am zweiten Abend im „La Fleur de Lys“ liessen wir uns Greyerzer-Spezialitäten und köstlichen Wein munden. Bedient wurden wir von charmanten, französisch-sprechenden Schönheiten in Freiburger Tracht. Insbesondere der kaffeebraune Teint der temperamentvollen Chantale aus Guadeloupe liess den Blutdruck einzelner



Kommilitonen leicht ansteigen. Es war eine sensationelle Bergtour. AH Turbo hatte sie perfekt organisiert und zusammen mit AH Trick und AH Mega bereits im Juni während eines ganzen Tages sorgfältig rekognosziert.

Herzlichen Dank an AH Turbo ! Die Teilnehmerzahl an der AH Bergtour ist den letzten Jahren kontinuierlich gesunken und war auch dieses Jahr enttäuschend gering. Zum Schluss des Anlasses wurde daher von den Teilnehmern beschlossen, eine Kommission (bestehend aus AH Turbo, AH Trick und AH Storch) zu beauftragen, das Konzept der AH Bergtour zu überprüfen und zu Händen des AHC einen Antrag zu stellen, wie die Zukunft der AH Bergtour aussehen soll.



Herzlichen Dank an AH Turbo ! Die Teilnehmerzahl an der AH Bergtour ist den letzten Jahren kontinuierlich gesunken und war auch dieses Jahr enttäuschend gering. Zum Schluss des Anlasses wurde daher von den Teilnehmern



beschlossen, eine Kommission (bestehend aus AH Turbo, AH Trick und AH Storch) zu beauftragen, das Konzept der AH Bergtour zu überprüfen und zu Händen des AHC einen Antrag zu stellen, wie die Zukunft der AH Bergtour aussehen soll.

AHP Mega

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/UYXJrE7ZguEbLnw28>

Oktoberfest auf dem Bauschänzli 11. Okt. 2016

„O zapft is“ hiess es in der Einladung. 9 Kommilitonen und 2 Damen trafen sich im gut geheizten Festzelt auf dem Bauschänzli. Da bis auf 2, alle Tische reserviert waren, musste man auf den hinteren Rängen platznehmen, was jedoch der Gemütlichkeit keinen Abbruch tat. Bei Bretzel und Radi wurde mit dem



ersten halben oder ganzen Mass (alles gespendet von EP Krach) angestossen. Mit Weisswürstl, Nürnbergerli, Kraut und Stock, usw. wurde kräftig „Boden geschaffen“ für die weiteren Halben oder Ganzen vom speziell gebrauten Oktoberfest – Bier. Bald war es mit der „Ruhe“ vorbei als die Mürztaler Musikband aus Österreich loslegte und mit Schlagern und Evergreens die Feststimmung und den Bierkonsum anheizte, bis auch die älteren Jahrgänge schunkelnd und wippend auf den Bänken standen. Auch wenn die Ohren ziemlich strapaziert wurden: „Es war halt doch ein schönes Fest.“ Dabei waren: EP Krach mit Cornelia, AHP Mega, AHxx Trick, AHxxx Lento und die AH's Condor mit Lilo, Fez, Storch, Zoggel angereist aus Brasilien.

AH^{xx} Trick

Metzgete 8. November im Rest. Linde Weiningen

Am 8. November besuchten AHEP Krach, AH Primus + Ursula, AH Ohm + Gee, AH Turbo, AH Tusch, AH



Tilt, AHxx Trick und AHP Mega die Metzgete im Restaurant Linde in Weiningen. Wegen prognostiziertem Schneefall bis in die Niederungen zogen es die Wanderer vor, den Weg bis zum trauten Heim von AHEP Krach in Unterengstringen mit dem Auto zu fahren. Die Hausherrin Cornelia verwöhnte uns mit einem Apéro. Fröhlich war sie aufgestanden um ein perfektes Apéro-Gebäck vorzubereiten welches hervorragend passte zum kredenzten Bucaneve (auf deutsch: Schneeglöckchen) Bianco die Merlot Ticino. Als Dank für die Gastfreundschaft überreichte ihr AHxx Trick einen wohlverdienten Blumenstrauss. Das von AH Tusch gespendete, neue Liederbuch kam ausgiebig

zum Einsatz. Die Kantusse „Hier sind wir versammelt“, „Ca ca geschmauset“ und „Nun leb wohl du kleine Gasse“ wurden durchgestropft und erfüllten das Haus mit studentischem Sound. Anschliessend verschoben wir uns in die Linde und genossen eine vorzügliche Metzgete. Herzlichen Dank dem Organisator AH Ohm.

AHP Mega

Fotoalbum: <https://goo.gl/photos/K1xZemrNQkYDmc759>

Weihnachtscommer 9. Dezember im Hotel Schweizerhof

39 Altherren und Damen durfte AHP Mega im Hotel Schweizerhof willkommen heissen. Der festliche Anlass stand dieses Jahr ganz im Zeichen eines Jubilars. Der Kantusmagister AH Storch durfte genau am heutigen Tag seinen 70. Geburtstag feiern. Im Verlaufe des Abend überraschten ihn denn auch seine beiden Töchter mit „Happy Birthday lieber Papi“.



Die besinnlichen Worte zu Geburtstag, zum Leben und danach sprach der Priester AH Fenus. Ein grosses Dankeschön gehörte den Sponsoren AH Storch, EP Krach, AH Diesel AH



Kalif, AH Tusch, AH Ohm und AH Lento für Ihre grosszügigen Spenden. Nach dem Apéro im Foyer wurde im festlich gedeckten Saal mit dem Eröffnungskantus das ebenso festliche 4-Gang Menü eröffnet - zum wiederholten Mal ein wahrer Gaumenschmaus dank einer Spitzenleistung von



Küche und Service. Das Geburtstagskind AH Storch hatte sich für die musikalische Unterhaltung die Sängerin Nicola Meier gewünscht. Mit Liedern von weltbekannten Komponisten und aus Operetten - einige davon speziell gewünscht von AH Storch - begeisterte sie uns alle. Mit ihrer wunderschönen Stimme, begleitet auf dem Piano und der kompetente Ansage bot uns Nicola ein tolles Musikerlebnis für das sie riesigen Applaus erhielt. Nicola ihrerseits freute und bedankte sich, dass sie bereits zum 2. Mal unsern Weihnachtsanlass mitgestalten durfte. Zu schnell verlief der Abend und der Schlusskantus mahnte zum Aufbruch. Mit den besten Wünschen für Weihnachten

und das neue Jahr verabschiedete AHP Mega die Kommilitonen und Damen.

Ein grosses Dankeschön liebes AHP Mega für die Organisation und die ausgezeichnete Führung durch das Programm. *Trick AH^{xx}* **Fotoalbum:** <https://goo.gl/photos/RJSwDPyY8oyc224LA>

Frühschoppen am 17. Dezember im Rest. Johanniter

Eine runde Sache war der letzte Frühschoppen im 2016. In fröhlicher Runde sassen sie zusammen, die 11 Altherren und Damen: EP Krach mit Cornelia, AHP Mega, AH^{xx} Trick, AH^{xxx} Lento mit Christa, AH Funk, AH Ohm mit Gee, AH Primus mit Ursula. Zur grossen Überraschung begrüsst uns Maria, die langjährige Freundin und treue Seele,



die uns seit Jahren am AHC mit Stoff versorgt. Man liess die vergangenen Anlässe nochmals aufleben und diskutierte über Vorschläge fürs neue Jahr, sodass am Ende das Jahresprogramm 2017 weitgehend feststand. Dann nahmen sie noch „Eins“ bevor sie gingen – die Einen nach Hause, die Andern zum Sternen Grill am Bellevue, bekannt für die beste (Sankt Galler)-Bratwurst der Stadt (Zürich).



Ein grosses Dankeschön an AH Ohm, dem Geburtstagskind „in spe“, der die ganze Zeche im Johanniter bezahlte. *Trick AH^{xx}* **Fotoalbum:** <https://goo.gl/photos/shk1fuN3KkeXp8GZA>